

# Checkliste

## VERKEHRSUNFALL


Weitere Infos:



### Wichtige Info vorab:

- **Unterschreibe keine Abtretungserklärung** oder sonstige Formulare.
- Falls dich eine Schuld am Unfall treffen könnte: **Äußere dich gegenüber der Polizei nur zu deiner Person und zum Fahrzeug**, aber nicht zum Unfallhergang.
- Akzeptiere nur bei eindeutigem Verschulden das **polizeiliche Verwarnungsgeld**, auch wenn sonst ein Bußgeldverfahren droht.

**DU BIST IN EINEN UNFALL VERWICKELT? DANN ATME ERSTMAL TIEF DURCH UND VERSUCHE, RUHIG ZU BLEIBEN. GEHE DANN DIESE LISTE DURCH UND HAKE DIE PUNKTE AB.**

Leichter Unfall:		
Nummernschild des Unfallgegners notieren oder fotografieren! 		
Autobahn	Landstraße	Stadt
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Warnblinker einschalten</li><li>2. Wenn es Verletzte gibt: Notruf-Taste im Auto drücken (falls vorhanden).</li><li>3. Warnwesten anziehen</li><li>4. Auto schnellstmöglich über die Beifahrerseite verlassen</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Warnblinker einschalten</li><li>2. Wenn es Verletzte gibt: Notruf-Taste im Auto drücken (falls vorhanden).</li><li>3. Warnwesten anziehen</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Warnblinker einschalten</li><li>2. Wenn es Verletzte gibt: Notruf-Taste im Auto drücken.</li><li>3. Warnweste anziehen</li></ol>
Falls es möglich ist, ohne die eigene Sicherheit zu gefährden:		
<ul style="list-style-type: none"><li>• Warndreieck aufstellen. Entfernung: Mind. 150 m</li><li>• Dann: Hinter (!) der Leitplanke in Sicherheit bringen.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Warndreieck aufstellen. Entfernung: 100 m. Das aufgeklappte Warndreieck auf Brusthöhe tragen, damit es für entgegenkommende Fahrzeuge gut sichtbar ist.</li><li>• Hinter der Leitplanke in Sicherheit bringen.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Warndreieck aufstellen. Entfernung: 50 m</li></ul>
<b>Polizei (110) und falls nötig: Rettungsdienst (112) rufen bzw. Erste Hilfe leisten!</b>		
Die Polizei sollte unbedingt gerufen werden, wenn die Unfallstelle abgesichert werden muss, es Verletzte gibt, es einen hohen Sachschaden gibt, wenn man nicht Halter des Fahrzeugs ist (z.B. Mietwagen/ Leasing), wenn es Streit mit dem Unfallgegner gibt oder eine Straftat im Raum stehen könnte (z.B. Alkohol am Steuer).		
<b>Beweise sammeln (unabhängig davon, ob die Polizei eingeschaltet wird, oder nicht):</b>		
<ul style="list-style-type: none"><li>• Mache Fotos von der Unfallstelle, von beschädigten Fahrzeugen und eventuellen Verletzungen.</li><li>• Nutze die Unfallbericht-Vorlage und notiere den Namen, die Adresse, die Telefonnummer und die Versicherungsinformationen aller beteiligten Fahrer. Fotografiere den Personalausweis von Unfallgegnern, um die Angaben abzusichern.</li><li>• Notiere die Namen und Kontaktdaten von Zeugen sowie Zeit und Datum des Unfalls sowie Details wie Wetterbedingungen.</li><li>• Kontaktiere deine Versicherung, um das weitere Vorgehen abzusprechen.</li></ul>		
<b>Wildunfall:</b> Die Unfallstelle wie oben beschrieben sichern und grundsätzlich die Polizei rufen! Personalien und Kennzeichen von möglichen Zeugen notieren. Verletzte Tiere nicht anfassen, da sie sich wehren könnten. Tote Tiere, falls möglich, von der Straße ziehen. Wegen möglicher Krankheiten oder Parasiten Handschuhe tragen! Falls ein Jäger vor Ort ist: Um eine Wildschadenbescheinigung bitten.		
<b>Parkunfall:</b> 15 und 30 Minuten auf den Besitzer des Fahrzeugs warten. Nach dieser Wartezeit müsst ihr eure Kontaktdaten am beschädigten Auto hinterlassen und euch bei der Polizei melden.		

